

80 Jahre Gemeinde – Hand in Hand in die Zukunft

Ein besonderer Jubiläumsgottesdienst voller Dankbarkeit, Freude und schöner Erinnerungen

05.09.2026

Autor: TS

Fotos: DS

Quelle: Gemeinde Mölln-Ratzeburg



Am 30. August 2026 durfte die Gemeinde Mölln-Ratzeburg ihr 80-jähriges Jubiläum feiern. Schon beim Betreten der Kirche war zu spüren: Dieser Gottesdienst sollte etwas Besonderes werden.

Im Eingangsbereich erwartete die Gemeindemitglieder ein ganz besonderes „Gästebuch“ – eine Leinwand, auf der jeder seinen Namen und einen persönlichen Fingerabdruck hinterlassen konnte. So entstand im Laufe des Tages ein ganz persönliches Zeichen der Verbundenheit. Jeder Fingerabdruck stand dabei für einen Menschen, der Teil der Gemeinde ist und ihre Geschichte mitprägt.

Daneben lud ein Wunschbaum dazu ein, Wünsche und Gedanken für die Zukunft der Gemeinde aufzuschreiben und an den Baum zu hängen. Unter dem Motto „Hand in Hand in die Zukunft“ wurde damit sichtbar, dass Gemeinde von vielen Menschen getragen wird und jeder Einzelne seinen Beitrag leisten kann.

Der Festgottesdienst stand unter dem Textwort aus Psalm 103, Vers 2: „Lobe den Herrn, meine Seele, und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat.“

Diese Worte hätten für diesen besonderen Tag kaum passender sein können. 80 Jahre Gemeindegeschichte boten allen Grund, dankbar zurückzublicken und sich daran zu erinnern, wie viel Gutes Gott geschenkt und wie er die Gemeinde durch die vergangenen Jahrzehnte geführt hat.

Es war ein Gottesdienst, in dem Dankbarkeit, Freude und Jubel ihren Raum fanden. Die Predigt nahm die Festgemeinde mit auf eine Reise durch die Vergangenheit und richtete gleichzeitig den Blick voller Zuversicht nach vorne.

Auch die Musik machte diesen Gottesdienst zu einem besonderen Erlebnis. Der Chor, die Instrumentalspieler und der Männerchor bereicherten den Gottesdienst mit ihren musikalischen Beiträgen und sorgten für viele bewegende und festliche Momente. Musik, Wort und Gemeinschaft fügten sich zu einem harmonischen Ganzen zusammen.

Nach dem Gottesdienst war noch lange nicht an Aufbruch zu denken. Bei einem liebevoll vorbereiteten Fingerfood-Buffer und einem Gläschen Sekt blieb Zeit für Begegnungen und Gespräche.

An den Wänden waren zahlreiche Fotos aus vergangenen Jahrzehnten ausgestellt. Außerdem konnten die Besucher in Chroniken und Fotoalben blättern. Dabei wurde so manche Erinnerung wieder lebendig. Ein Bild hier, eine längst vergessene Begebenheit dort – und immer wieder war ein Lächeln oder Schmunzeln zu sehen.

„Weißt du noch?“ – dieser Satz war an diesem Tag sicher häufiger zu hören. Erinnerungen wurden ausgetauscht, Geschichten erzählt und Erlebnisse miteinander geteilt. So wurde die Vergangenheit nicht nur betrachtet, sondern miteinander neu erlebt.

Zum Ende des Festtages zeigte sich noch einmal, was eine lebendige Gemeinde ausmacht: Viele helfende Hände packten gemeinsam an. Tische wurden abgeräumt, Stühle zurückgestellt, Dekorationen abgenommen und die Kirche wieder für den nächsten Gottesdienst hergerichtet.

Nach einem langen und ereignisreichen Tag konnten schließlich alle zufrieden und fröhlich nach Hause gehen.

80 Jahre Gemeinde – das bedeutet 80 Jahre Glaube, Gemeinschaft, Begegnungen, Freude, Herausforderungen und Gottes Begleitung. Ein Tag zum Zurückblicken, zum Dankbarsein und vor allem zum Hoffen auf das, was vor uns liegt.

Denn eines wurde an diesem Jubiläum ganz deutlich:

Wenn viele Hände sich verbinden, kann daraus etwas Großes entstehen.

Hand in Hand – dankbar für gestern, verbunden im Heute und voller Hoffnung für morgen.



Datenschutzeinstellungen

Mit Hilfe einiger zusätzlicher Dienste können wir Ihnen mehr Funktionen (z.B. YouTube-Videos) anbieten. Sie können Ihre Zustimmung später jederzeit ändern oder zurückziehen.

Einstellungen/Ablehnen

Zustimmen

